



Sozialamt

10.11.2022

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Rüter

Telefon: 492-5027

RueterD@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich "Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken"

Beratungsfolge

16.11.2022	Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Vorberatung
23.11.2022	Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Folgende Projekte werden nach den Richtlinien für die Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ gefördert:

1. Inklusives Wohnen – Veranstaltung zu innovativen Projekten für Menschen mit und ohne Behinderung und ältere Menschen  
Antragsteller: Verein Alternatives Wohnen mit Assistenzleistung e.V. (AWA)  
Zuschuss: 4.290 €
2. Veranstaltung „Inklusion in Freiwilligendiensten“  
Antragsteller: DRK-Kreisverband Münster e.V.  
Zuschuss: 1.710 €

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen

Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2022	6.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2022 bei der o.a. Produktgruppe veranschlagt.

**Begründung:**

Der Rat der Stadt Münster hat am 19.09.2018 die Richtlinien für die Vergabe von Zuschüssen zur Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ beschlossen (Anlage 1).

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung hat am 05.05.2022 über die Förderung der bis zum 31.03.2022 vorliegenden Anträge entschieden (Beschlussvorlage V/0239/2022). Da nach dieser Entscheidung noch Mittel in Höhe von 14.900 € zur Verfügung standen, konnten noch bis zum 31.10.2022 Anträge gestellt werden. Es sind vier Anträge auf Förderung beim Sozialamt der Stadt Münster eingegangen. Die Anträge wurden vor Beginn der Maßnahmen gestellt.

Einer der Anträge wurde parallel auch beim Gesundheitsamt der Stadt Münster gestellt. Für diesen Antrag ist eine Förderung nach den Förderrichtlinien für Projekte zur inklusiven Gesundheitsversorgung möglich. Daher ist über diesen Antrag nicht mehr zu entscheiden.

Die Richtlinien sehen vor, dass ein Beirat die Anträge prüft und eine Förderempfehlung für die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) entwickelt. Der Beirat setzt sich aus drei Mitgliedern der KIB, einer Vertreterin des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Münster und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Münster zusammen. Der Beirat hat in seiner Sitzung am 03.11.2022 eine Förderempfehlung für zwei Projekte ausgesprochen. Die Anlagen 2 und 3 geben einen Überblick über die geplanten Projekte und die jeweilige Bewertung. Für ein Projekt hat der Beirat auf der Grundlage der in den Richtlinien genannten Fördergrundsätze keine Förderung empfohlen (Anlage 4).

In der Sitzung der KIB mit Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen und Organisationen von und für Menschen mit Behinderung am 09.11.2022 wird über die Möglichkeit der Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ informiert, dazu wird u.a. ein gefördertes Projekt vorgestellt.

In Vertretung

Cornelia Wilkens  
Stadträtin

**Anlagen:**

## **Anlage A**

### **Anlage 1:**

Richtlinien für die Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“

### **Anlagen 2 bis 4:**

Förderanträge und Bewertungen